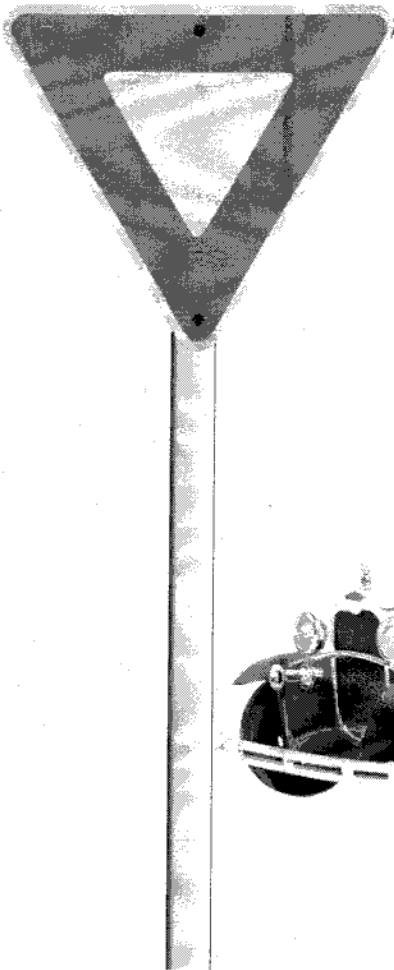


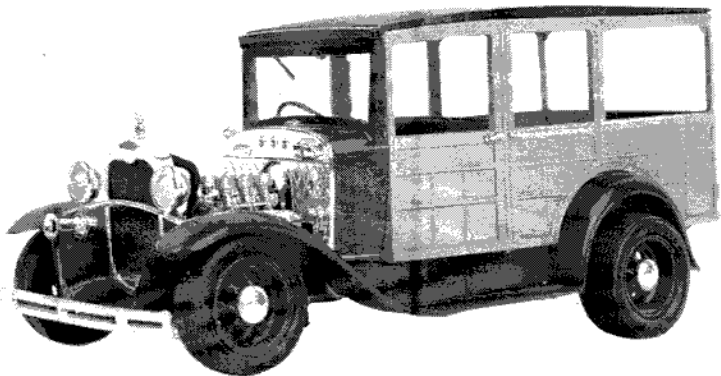
Gemeinde Brief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Berlin-Oberschöneweide, Deulstraße

MÄRZ 2017



Vor einem grauen Haupt
sollst du aufstehen
und die Alten ehren
und sollst dich fürchten
vor deinem Gott;
ich bin der Herr!



3. Mose 19,32

Gedanken zum Monatsspruch

Ist dieser Vers nicht eine Zumutung für uns, irgendwie aus der Zeit gefallen?

Warum vor einem ›grauen Haupt‹ aufstehen, älteren Mitmenschen Achtung entgegenbringen?

In unserer Zeit werden die grauen Haare unter viel Farbe versteckt, statt von ›den Alten‹ spricht man von ›Jungsenioren‹, der ›Best-ager-Generation‹. Wir werden heute doch -zig Jahre jung, statt alt! Und dann diese Aufforderung: du sollst! Regeln, wenn sie denn in unserer Gesellschaft überhaupt noch aufgestellt werden (manchmal lässt es sich leider nicht vermeiden!), sollen (aha) positiv formuliert werden, einladend und verständnisvoll!

Im Buch Levitikus (3. Buch Mose) aus dem der Monatsspruch stammt, sind ganze Regelkataloge enthalten. Außer dem »du sollst« haben viele dieser Regeln noch etwas gemeinsam: sie enden mit den Worten »denn ich bin der Herr, dein Gott«.

Regeln stehen im Allgemeinen unter einer Autorität:

Du wohnst in unserer WG, darum ...

Du arbeitest in unserer Firma, deshalb ...

Du lebst in unserem Land, deswegen ...

Wir mögen so etwas heute nicht mehr und wem das nicht passt, der wohnt in einem Single-Haushalt, der gründet eine ›Ich-AG‹, der wandert aus auf eine einsame Insel ...

In unserer Zeit gilt immer mehr: Ich bin meine eigene Autorität, und damit: Ich bin mit mir allein!

»Ich bin der Herr, dein Gott – dein Lebensgrund – dein Begleiter – dein Berater ... das ist eine Einladung, Gottes Einladung an den Menschen, an Dich! Das ist eine Einladung heraus aus Ich-Bezogenheit und Einsamkeit! Wenn wir uns mit Gott

verbinden
sehen wir auch
Gottes Lebens-
regeln aus einer
anderen
Perspektive.

Wenn wir uns
mit Gott
verbinden,
können wir uns

auf die Erfahrung einlassen, mit (vermutlich) ›grauen Häuptern‹ ins Gespräch zu kommen und uns von deren Lebensweisheit inspirieren lassen.

Wenn wir uns mit Gott verbinden, können wir herausfinden, welche unserer Lebenserfahrungen auch für eine jüngere Generation wertvoll sein können.

Für den neuen Monat (und auch für alle folgenden Monate!) steht diese Einladung:

Lass dich ein auf die Lebens- und Glaubenserfahrungen der Generationen vor dir, weil du dich mit mir, deinem Gott, verbunden hast!

Vor einem grauen
Haupt sollst du
aufstehen und die
Alten ehren und sollst
dich fürchten vor
deinem Gott; ich bin
der Herr!

3. Mose 19, 32

Gabriele Oertel

Geburtstag haben im März

Siehe letzte Seite

Siehe letzte Seite

Wir gratulieren allen herzlich, die in diesen Monaten Geburtstag feiern und wünschen euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Gott begleite euch und schenke euch viele gute Erfahrungen.

Neue Adressen

▶ Siehe letzte Seite

Fürbitte

Wir denken in unserer Fürbitte an:

- ▶ unsere alten und kranken Geschwister
 - Sabine Barkowski
 - Gerhard Dinse
 - Norbert Fischer
 - Waltraud & Ernst Komp
 - Horst Sauer
 - Siegfried Schmidtman
 - Ingeborg & Gerhard Sobiella
 - Waltraud Wilke

Wir danken für:

- ▶ Gäste in den Gottesdiensten und Veranstaltungen

Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag 2017 beträgt 58 € und der Landesverbands-Beitrag 19 €. Zusammen sind das 77 €, die wir von den Mitgliedern erbitten um sie dann entsprechend weiter zu geben.

Gemeindeveranstaltungen

Sonntagsgebet vor dem Gottesdienst
9:40 Uhr im Pastorenbüro

Gottesdienst:
Sonntag, 10:00 Uhr

- 05.03.: Gottesdienst mit *Abendmahl*
LEITUNG: Falco Held
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 12.03.: LEITUNG: Sabine Berndt und
Sabine Vorwerk
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 19.03. 17:00 Uhr: Gottesdienst mit *Film*
LEITUNG: Evelyn & Christian
Beutling
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 26.03.: LEITUNG: Evelyn Beutling
PREDIGT:
Pastor Thomas Bliese und
Pastor Joachim Georg

**BEGINN DER
SOMMERZEIT!**



Besondere Veranstaltungen

Kiez-Frühstück am Dienstag, 07.03.,
um 10:00 Uhr in der Evangelisch-
methodistischen Friedenskirche.

Wir laden herzlich ein zum

Kinder-



Kinderkleidung
bis Größe 152

Samstag, 11.03.,
14:00 – 17:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
(Baptisten)
Deulstr. 16
Berlin-Oberschöneweide



Zum Abschluss der Saison des Winterspiel-
platzes wird es am Samstag, 18.03., um
10:00 Uhr einen **Familienbrunch** geben.

Ladies' Tea am Mittwoch, 29.03., um
18:30 Uhr im »Zwischenstop«. Kreativ-
angebot: »Frühlingserwachen«.

»LAIB und SEELE«

ist eine Möglichkeit für Menschen, die sich
als Bedürftige ausweisen können, gegen ein
geringes Entgelt Lebensmittel zu erhalten.

Jeden Donnerstag, 16:00–17:30 Uhr im
Flachbau der Hasselwerderstraße 22a.

ÖWGT am 3. März, 19 Uhr in der EmK

Frauen von den Philippinen laden uns zum Ökumenischen Weltgebetstag am 3. März ein.

Die 7 107 Inseln der Philippinen liegen im Pazifischen Ozean und gehören zu den 17 artenreichsten Ökosystemen weltweit. Die gesamte Inselgruppe zeichnet sich eine Vielzahl an Völkern, Kulturen und Sprachen aus. Trotz des Reichtums an natürlichen Ressourcen und Bodenschätzen prägt eine krasse soziale Ungleichheit die Philippinen. Die Frage »Was ist denn fair?« und die Bibelarbeit Matthäus 20 vom Gleichnis der Arbeiter im Weinberg stellen die Frauen in den Mittelpunkt ihrer Liturgie.

Da die Arbeitslosigkeit in ihrem Land sehr hoch ist, sind die Leute gezwungen, jede Beschäftigung anzunehmen, auch wenn die Arbeitsbedingungen alles andere als fair sind.

Das Gleichnis in Matthäus 20 zeigt, wie großzügig dagegen Gott mit uns Menschen umgeht.

Gottes Barmherzigkeit mit uns sollte jeden von uns dazu bringen, auch anderen Menschen gegenüber barmherzig zu sein.

Herzliche Einladung zum Freitag, 03.03., um 19:00 Uhr.

Elvira Baumann

Offene Hauskreise laden ein.

Siehe letzte Seite

Informationen aus unserem Bund (BEFG)

»Sola scriptura et musica« – Literarisch-musikalische Abende

Der Überzeugung Martin Luthers, das Evangelium müsse auch »mit dem Munde betrieben werden«, gibt »Sola scriptura et musica« Raum. Die MDR-Redakteurin Simone Kittel bringt Bibeltexte aus dem Johannesevangelium einfühlsam zu Gehör, Regionalreferent Michael Schubach aus dem Dienstbereich Mission schafft mit seinen Klavierimprovisationen dazu die passende Stimmung, sorgt für Spannung und Entspannung – Bibeltext und Musik verschmelzen zu einer Einheit. Von Februar bis November können Sie die literarisch-musikalischen Abende zum Reformationsjubiläum an verschiedenen Orten in ganz Deutschland erleben. EFG Berlin-Charlottenburg, 05.05., 19:30 Uhr

7 Wochen fair

Mit der Kampagne »7 Wochen fair« macht das Netzwerk gegen Menschenhandel in der Fastenzeit auf moderne Sklaverei aufmerksam und ermutigt dazu, das eigene Verhalten zu überdenken. So soll erreicht werden, dass mehr Konsumenten hierzulande faire Produkte kaufen, bei deren Herstellung die Menschenrechte der Arbeiter in ärmeren Ländern gewahrt werden. Vom 1. März bis 16. April veröffentlicht das Netzwerk, eine Einrichtung in Bekenntnisgemeinschaft mit dem BEFG, jede Woche Videos und Texte auf seiner Internetseite und auf Facebook. Sie wollen für Ungerechtigkeit in der globalisierten Welt sensibilisieren und Lösungen aufzeigen.



Kirchentag: Wer engagiert sich?

In welcher Form beteiligen sich Menschen aus unserem Bund am Evangelischen

Kirchentag vom 24. bis 28. Mai in Berlin? Fest steht, dass der Bund gemeinsam mit GJW und Theologischer Hochschule einen Stand auf dem Markt der Möglichkeiten gestalten wird. Viele andere Aktivitäten von Menschen aus den Gemeinden bekommen wir aber nicht automatisch mit. Wenn Ihr Euch beim Kirchentag engagiert, wäre es toll, wenn Ihr meine Kollegin Katrin Neubert per E-Mail informieren könntet. Sie sammelt die Rückmeldungen, sodass wir vor dem Kirchentag wiederum Euch informieren können, wie sich Christen aus Baptisten- und Brüdergemeinden beim Kirchentag aktiv einbringen. Danke für Eure Unterstützung! Wer den Kirchentag besucht, kann dies verbinden mit der Teilnahme an unserem Bundesrat am 26. Mai in Berlin und unserem Tag der Offenen Tür zum 20-jährigen Bestehen des Bildungszentrums Elstal.

Gruppenveranstaltungen

(Bei allen *nicht* genannten Gruppen bitte an die jeweiligen Verantwortlichen wenden.)

Chor:

jeden Mittwoch, 20:00 Uhr

Frauengruppe:

Freitag, 03.03., 19:00 Uhr: ÖWGT in der EmK
Dienstag, 21.03., 15:00 Uhr

Gemeindeleitung:

Dienstag, 14.03., 20:00 Uhr

Mamas & Kids:

jeden Mittwoch, 10:00–12:00 Uhr

Seniorengruppe 55+:

Freitag, 31.03., 15:00 Uhr; Thema: Mit dem Zarengold von Moskau bis nach Peking;
Referentin: Jutta Lorenz

Seniorentreff:

jeden Donnerstag, 10:00 Uhr

Sucht-Selbsthilfe:

jeden Montag, 19:00 Uhr

Winterspielplatz:

Dienstag und Donnerstag, 15:00–18:00 Uhr
(bis 16.03.)

Vorschau

► 08.04. Frühjahrsputz

offener Spiel-Treff

für alle Kinder
von 0 bis 2

Mamas
& Kids

Jeden Mittwoch
10:00 – 12:00 Uhr



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Deutstr. 16, Berlin-Oberschöneeweide



Den **Gemeindebrief** gibt es auch als Download auf unserer Homepage im öffentlichen Bereich.

Persönliche Daten sind ausgeblendet und nur in der Druckversion sichtbar. Online ist der Gemeindebrief erst etwa eine Woche später als die Druckversion verfügbar.

Im internen Bereich ist die Vollversion (nur mit Anmeldung möglich) vorhanden.

Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Berlin-Oberschöneweide (Baptisten) K.d.B.R.,
Deulstr. 16, 12469 Berlin

Pastor:

Gemeindebüro: ☎ 5 35 06 59
✉ gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de

»Check-In«:
☎ 53 01 12 82

Gemeindefeiler:

Siehe letzte Seite

Bankverbindung:
Spar- und Kreditbank, Bad Homburg
(BLZ 50092100), Kto.-Nr. 552208
IBAN: DE06500921000000552208
BIC: GENODE51BH2

Sozialfonds der Gemeinde:
(BLZ 50092100), Kto.-Nr. 3700552216
IBAN: DE06500921003700552216
BIC: GENODE51BH2

Redaktion:

Siehe letzte Seite

Homepage:
www.kirche-deulstrasse.org



www.facebook.com/baptisten.schoeneweide

E-Mail-Adresse für Informationen

Die zentrale E-Mail-Adresse für die
Weitergabe von Gemeinde-
Informationen, z. B. Infos für den
Gemeindebrief, Termine, Adressen,
Gottesdienste usw. lautet:
[informationen.kirche@
kirche-deulstrasse.de](mailto:informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de).

Mit ihr erreicht ihr gleichzeitig:

Siehe letzte Seite

Gemeindebrief immer diese neue Adresse.
Es könnten dort auch Infos für die Home-
page oder Beamer-Präsentation usw. dabei
sein. Jeder Empfänger kann dann entschei-
den, die E-Mail zu löschen, wenn nichts für
ihn dabei ist.

Wenn der Verteiler aus eurer Sicht
noch erweitert werden sollte, bitte ich
um Mitteilung an



Aus Gründen des Datenschutzes
wird diese Information
für die Veröffentlichung
des Gemeindebriefes
im Internet entfernt.

Diese Informationen
sind nur in der
Druckversion
enthalten.